



Tonkünstler-Orchesters wird mit Streichmusikbesetzung gespielt. Mit Rücksicht auf das Gelingen des Konzertes...

Internationales Lawn-Tennis-Turnier. Zu dem am Freitag beginnenden VII. allgemeinen Lawn-Tennis-Turnier sind über 200 Nennungen eingegangen...

Reichstädtische Sommerfeste. Nachdem nunmehr sämtliche Gewerbe ihre Klubmeeting veranstaltet haben, hält am kommenden Sonntag der Saalegau des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine seine diesjährigen...

Kaffhäuser-Festspiel. Nachdem am Dienstag unter großer Beteiligung ein erster Abend des Festspiels unter Leitung des Herrn Meißners Sieges durchgeführt ist...

Weim Königlichen des Saalefischen Bühnenbundes gingen alle Bühnen auf den einzelnen Abenden hervor: 1. Standbild-Festband, die Herren Gierlich mit 30, W. Ullig mit 35 und W. Burfel mit 35 Ringen...

Dampferfahrt nach Hohenburg. Morgen, Freitag, vormittag 10 Uhr findet mit dem Salon-Dampfer „Siegfried“ eine Exkursion nach Hohenburg statt...

Renovation. Das seit kurzem von dem als kürzlich bekannten Herrn Hermann Raß bewirtschaftete Café Raß, Ecke Wucherer- und Schillerstraße...

Jünglingsverein der Johannisgemeinde. Sonntag, den 1. August, findet ein Ausflug nach dem Hülsen See statt. Umrahmt 7 Uhr vom Hettfelder Bahnhof; Rückfahrt von Oberöllingen 1.48 Uhr.

Ratholischer Jünglingsverein. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, im Sommer von 7-9 Uhr und im Winter von 5-7 Uhr, finden Versammlungen des Ratholischer Jünglingsvereins im Restaurant „Zum schwarzen Käse“ (Witzgasse) statt.

SPORT-CHRONIK DER SAALE-ZEITUNG

Radsport. Das Verbot des Ministers des Innern, auf preussischen Rennbahnen Motoren zu benutzen, war die Veranlassung, daß das Deutscher in Dresden am 28. Juli hinter Landemännern stattfand.

Die Auslieferung für den August-Monat des Leipziger Sportplatzes, den 22. August, ist von der Sportplatzleitung schon wie folgt beschaffen worden: 000 R. können hinter Motorsitzmaschinen, Preise 1000, 800, 700 M. Eine erste malige Belegung ist gefordert. Teilnahmewerbungen sind sofort an die Sportplatzleitung einzureichen.

Stiefens am 7. August. Ferner werden drei Flieger-Rennen für Herrenfahrer ausgeschrieben: 1000-Meter-Straßenfahren, 3 Ehrenpreise im Werte von 80, 60 und 40 M., 2000-Meter-Vorjahrsfahrt, 4 Ehrenpreise im Werte von 50, 40, 30 und 20 M., 5000-Meter-Vereins-Mannschaftsfahren, geflochtene Fahrweise, 3 Ehrenpreise im Werte von 100, 70 und 50 M. Die Nennungen für die Herrenfahrer-Rennen schließen am Sonnabend, den 14. August.

Die Meisterschaft von Mitteldeutschland im Wasserballspiel gewann der vorjährige Sieger Hellas (Magdeburg) bei dem Mitteldeutschen Kreiswettbewerb in Göttingen gegen den Schwimmverein Reptun (Hannover) abermals mit 2:1. Im Paarspielung zeigte sich 6:1 (1. Semester 22) überlegen; sein Klub konnte auch den Sieg im Vereinswettbewerb um den Solmanpreis, der seit 1902 wandert, erhaltig gewinnen. Beide Hauptstädter sicherte sich der Schwimmklub Hellas (Magdeburg).

Eine Segelregatta vor Joppet veranstaltete dieser Tage die Ostpreussische Regatta-Vereinigung. Es regte in der 7 bis 8-Meter-Sonderklasse die Yacht „Trawitz“ des Dr. Lohse von Berlin. Der Segler fuhr in 2 Stunden 55 Min. 55 Sec. Am der Regatta beteiligten sich 15 Yachten, darunter einige der 10-Meter-Klasse.

Wettswimmen der Amateure „Quer durch Paris“. Das alljährliche Wettswimmen der Amateure auf der Seine durch Paris erzielte mit dem gleichen Resultat, wie kürzlich das Wettswimmen von Havre nach Trouville. Der Holländer Doms siegte nach Kampf gegen den Belgier Raaf und seine französischen Konkurrenten.

Zum Internationalen Automobil-Meeting von Eilenach, das in der Zeit vom 12. bis 15. August vom Mitteldeutschen Automobilklub abgehalten wird, gingen im ganzen 45 Meldungen bis zum ersten Kennungsfrist ein. Für das Bergrennen, das auf der Strecke Eilenach-Hörselmann stattfindet, liegen 21 Meldungen vor. In der internationalen Preisfahrt nach Eilenach werden sich voraussichtlich 24 Wagen beteiligen.

Polospieler. In Frankfurt a. M. spielte eine weiße Frankfurter Mannschaft gegen die blaue Mannschaft aus dem Waldriedpreiss. Bei den vorgeführten vierzehn Minuten kam es zu keiner Entscheidung, da sich die Parteien gleich gegenüberstanden, erst bei einer Zugabe von zweimal zehn Minuten siegte die weiße Mannschaft des Frankfurter Klubs mit 4:3.

Golf in Oberhof. Die Herbstwettkämpfe des Thüringer Golfclubs werden am Sonnabend, den 18., und Sonntag, den 19. September, in Oberhof in Thüringen stattfinden.

Bäder und Sommerfrischen.

Köffen (Tirol). Wer seinen Sommeraufenthalt in den Tiroler Bergen so recht dazu benutzen will, einmal gründlich auszuruhen, allem gesellschaftlichen Treiben aus dem Wege zu gehen, Land und Leute und vor allem ein Gebiet von außerordentlicher Schönheit kennen zu lernen, der sei auf das idyllische Köffen, von dem kaiserlichen Oberaufseher, von Kuffstein oder St. Johann in Tirol aus bequem zu erreichen, verwiesen. Köffen ist ein Ort mit 1704 Einwohnern, elektrischem Licht, Kraft und Apotheke. Reich an historischen Denkmälern und Erneuungen, materiellen Bauernhäusern, lohnenden Spaziergängen und Ausflügen, sowie guter Unterhaltungsstätten, bietet Köffen eine befriedigende Sommerfrische. Prospekt versendet der Besichtigungsgesellschaft Köffen kostenlos.

Waldsee (Tirol). Eine der lohnendsten Sommerfrischen in Tirol, die die ungeklärte Quelle mit den Annehmlichkeiten guten Unterkommens verbindet, ist das idyllische Waldsee bei Kuffstein. Eine neuerrichtete Badeanstalt ermöglicht die bequeme Benutzung des milden, weichen Gewässers zu Bädern. Der idyllische See bietet auch Gelegenheit zu Kahnfahrten und Fischerrei.

Drei Ausbrecher verurteilt.

Rosen, 29. Juli. (Privattelegramm.) Bei einem Ausbruchversuch, den drei Zuchtäuser aus der Strafanstalt Crohne an der Brabe nachts unternahm, rief das Gefängnis, an dem sich die Sträflinge aus dem ersten Stockwerk niederließen wollten. Alle drei blieben mit zwei schwereren Gliedern schwer verletzt liegen.

Die Reorganisation der französischen Marine.

II. Paris, 29. Juli. Der Marineminister als Sekretär Chéron hat bereits sein erstes vertrauliches Rundschreiben erlassen; es richtet sich gegen die verschiedenen Erwartungsansätze des Marineministeriums, legt den Beamten die größte Sorgfalt ans Herz und fordert, nur das Interesse der Landesverteidigung wahren zu lassen, dagegen jedes politische Interesse auszuschließen. — Es wird ferner beauftragt, daß unter dem höheren Personal des Marineministeriums wichtige Veränderungen vor sich gehen werden, speziell handelt es sich um die Abteilungen für Artillerie, Marinebauten, für hydraulische Arbeiten und Flottenarmierungen. Diese Zweige sollen bald neue Direktoren erhalten. Diese Frage wird Gegenstand der Beratungen des heutigen Ministerrats sein.

Spanien vor der Revolution.

Die Dynastie in Gefahr. H. London, 29. Juli. Mehrere hiesige Blätter bringen wichtige, durch Spezialkuriere über die Grenze beförderte Nachrichten, denen zufolge ganz Spanien am Vorabend der Revolution steht. Das bedeutendste Symptom sei, daß auch der bisher äußerst beliebte König Alfonso gestern von der Bevölkerung in Madrid ausgesetzt wurde und auch außerhalb Cataloniens seine Nieder mit Alfonso. — Nieder mit der Dynastie! höher werden. — Man befürchtet einen Generalaufstand in ganz Spanien. Bekannte Adelsfamilien erhalten täglich Drohbriefe. Viele Familien sind bereits

ins Ausland über Barcelona zu verhandeln in den Händen der Revolutionäre. Heute soll das 3. und 4. Armeekorps, ferner die zweite Kavalleriebrigade dorthin abgehen.

Erregung des Königs Alfonso.

II. Paris, 29. Juli. Es verlautet, König Alfonso sei über die Vorgänge in Barcelona und namentlich darüber, daß die Bevölkerung die Einschließung der Truppen nach Maroffo zu verhindern suchte, auf höchst erregt. Dem Unwillen des Königs los sich hauptsächlich gegen den Ministerpräsidenten Maurat richten und es heißt, daß wegen seiner strengen Herrschaft auf Cuba befristete General Weiler Ministerpräsident werden soll, um die Ruhe ergütig wieder herzustellen.

Madrid, 29. Juli. Die Regierung erwägt eine Massen-ausweisung ausländischer Korrespondenten.

Frankreich in Algerien.

II. Paris, 29. Juli. Infolge der Ueberfälle auf französische Soldaten durch Eingeborene bei Beni Duen auf französischer Erregung infolge der Vorgänge in Mekka, die in Süd-Oran und Urdjba herrscht, verordnete der kommandierende General das 13. Armeekorps zur Bestrafung der exponierten Punkte.

Götting, 29. Juli. Infolge von Vorkäufen über Hebräerischen Lebenswandel machte der Arbeiter Bernhard Werth einen Nordbruch auf seine Ehefrau; daraufhin beging er Selbstmord, indem er sich mit einem Rasiermesser die Kehle durchschnitt.

Schönheide, 29. Juli. Der Mörder, der gestern eine junge Italienerin erschlagen hatte, wurde ergriffen in seiner Wohnung aufgegriffen. Es ist der 45 Jahre alte Gelegenheitsarbeiter Genoa. Ein Mann, der sich unter der Waise befand, weichte die Kehle befestigte, fiel tot zu Boden.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 29. Juli.

Table with columns: Dividende für %, Zinstermin, Kursnotiz. Includes sections for Stadtanleihen etc., Anleihen Industr. Gesellschaften, Aktien, and various bank and industrial shares.



# Ämtliche Bekanntmachungen.

## Polizei-Verordnung,

betreffend das Halten der sogenannten Rott- oder Ziehfriden.

Auf Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 verordne ich zur Regelung des sogenannten Rott- oder Ziehfriden... Auf Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 verordne ich zur Regelung des sogenannten Rott- oder Ziehfriden...

§ 1. Wer gegen Entgelt ein noch nicht sechs Jahre altes Kind in Rott und Ziehfriden... § 2. Die Erlaubnis wird stets nur auf Widerruf und nur solchen Personen erteilt...

§ 3. Die Erlaubnis ist bei der Ortspolizeibehörde schriftlich nachzuweisen... a) der Name des in Pflege zu nehmenden Kindes, sowie Ort und Zeit seiner Geburt... b) Name, Stand und Wohnung seiner Eltern...

§ 4. Wird die nachgeholt Erlaubnis von der Ortspolizeibehörde erteilt, so ist die darüber ausgefertigte Bescheinigung von der Kollegierin sorgfältig aufzubewahren...

§ 5. Die erteilte Erlaubnis erlischt bei einem Wohnungswechsel der Kollegierin... § 6. Die erteilte Erlaubnis wird ferner zurückgenommen, wenn die Kollegierin die ihr obliegenden Pflichten gegen das Pflegekind vernachlässigt...

§ 7. Während des Pflegeverhältnisses ist den Beamten der Kollegierin oder von den von der letzteren Beauftragten... § 8. Mit dem Pflegeverhältnis aufgehoben oder fürcht das Pflegekind, so hat die Kollegierin hierinnen binnen 24 Stunden nach dem Ausführen des Pflegeverhältnisses...

§ 9. Hinsichtlich derjenigen noch nicht sechs Jahre alten Kinder, welche sich beim Erlass dieser Polizei-Verordnung bereits in einem Pflegeverhältnis im Sinne des § 1 befinden, ist von dem Pfleger oder der Pflegerin binnen 14 Tagen nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung eine die Angaben in § 3 enthaltende schriftliche Anzeige an die Ortspolizeibehörde zu erstatten...

§ 10. Ferner unterliegen den Bestimmungen dieser Polizei-Verordnung diejenigen Personen, welche mit Pflegekindern in den Besitz der betreffenden Ortspolizeibehörde neu anziehen... § 11. Auf diejenigen Kinder, für welche die Fürsorge der öffentlichen Armenpflege oder sonstiger öffentlicher Wohlfahrtsanstalten eintritt oder bereits eingetreten ist, sowie auf diejenigen Personen, welche im ermittelten Auftrage eines staatlich genehmigten Wohlfahrtsvereins die Fürsorge für ein Pflegekind übernommen haben oder übernehmen, findet diese Polizei-Verordnung keine Anwendung...

§ 12. Die Ortspolizeibehörde kann ferner diejenigen Personen, welche ohne Verlangen des Erwerbsbesessen im Auftrage eines Angehörigen (vgl. § 52 des R.-Str.-G.) oder eines Vormundes des Kindes die Fürsorge für dasselbe übernommen haben oder übernehmen, nach dem Ermessen des Eingekommen von der Beobachtung der Vorschriften dieser Polizei-Verordnung entbinden... § 13. Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Bestimmungen wird mit einer Geldstrafe von 3-20 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haft tritt...

§ 14. Mit dem Inkrafttreten dieser Polizei-Verordnung treten die zur Regelung des sogenannten Rott- und Ziehfriden erlassenen Polizei-Verordnungen der Ortspolizeibehörden außer Wirksamkeit... Magdeburg, den 17. Dezember 1880. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, ges. v. Paton.

Andem wir die vorstehende Oberpräsidial-Verordnung hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntnis bringen, machen wir gleichzeitig bekannt, daß die Erlaubnis zum Halten von Ziehfriden im Bureau der Armen-Verwaltung, Rathausstraße 17, Zimmer 1, nachzuweisen ist. Halle a. S., den 24. Juli 1909.

Die Polizei-Verwaltung, Abteilung für Ziehfridenwesen.

## Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, das dem Bureau VIII, Köhlerstraße 1, part. bei Anmeldung von Verordnungen die Entkommener-Veranlagung vorzuliegen ist. Halle a. S., den 6. Juni 1909. Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Ueberhörschüsse, welche in der vom 17. bis 22. Juni 1900 beim künftigen Leihamt abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat März 1900 verkauften und erneuerten Pfänder Pfandnummern von 73001 bis 73024 und Pfänderlöse in grünem Bruch erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfänder sind innert halb der einjährigen Verjährungsfrist vom 16. Juli 1909 bis 15. Juni 1910 bei der Stelle des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Zahlung in Empfang zu nehmen. Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberhörschüsse und freigegebenen Pfänder verfallen dem Revisionsfonds des Leihamts bezw. der Erlösanteile. Halle a. S., den 14. Juli 1909.

## Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

## Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Sonderbesetzen belegenen, im Grundbuche von Sonderbesetzen Band III Blatt 188 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Gattin Minna Frieda, Veris und Gustav Josef in Sonderbesetzen eingetragenen Grundstücke: 1a. Gäßchen zu den drei Lehren mit Zubehör an Wohn- und Angebäuden, Hofraum, Garten und der dazu gehörigen Brauerei, Schulstraße 2, S. 145, R. 75116 von 0,289 ha, 1b. Hausgabel über dem Weinberge 8, 6388 von 0,0490 ha am 6. August 1909, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Zimmer Nr. 4 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 1909 in das Grundbuche eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Verteilung des gestutzten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Einlegung des Aufzuges die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gebots das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gebots tritt. Halle a. S., den 25. Mai 1909.

## Verpflichtung zum gerichtlichen Aufseheramt.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamt im Monat Mai 1908 verpfändeten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 4101 bis 7927 tragen und über welche die Pfandscheine in gelbem Bruch ausgefertigt sind, wird am 18. August d. S. um 9 Uhr vormittags in der Auctionslokale des Rathhauses, im der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3 1/2 Uhr nachmittags.

Es kommen Teilnehmern aller Art, sonstige Götter und Güter, Gegenstände, wie Ketten, Dinge, Stoffe u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf. Einlösungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 17. August d. S. statt, nachdem das beteiligte Publikum besonders anwesend ist, um 9 Uhr vormittags. Halle a. S., den 19. Juni 1909.

## Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

## Bis 1. August noch billige Preise!

Vor der Follerhöhung habe ich noch einen großen Vorrat Kaffee abzugeben. Fein, rein schmeckend und kräftig, ein Pfund Santos, gut und kräftig, Geringerer Qualität, Täglich frisch aus der Mähmaschine, ferner noch die besten Qualitäten.

Pfund 100 und 120 Pfg. „Marke Carmen“ Pfund noch 125 Pfg. Aussersteine Zusammenstellungen 140, 160, 180 Pfg. aus den besten Kaffees. noch sehr billig, infolge großer Rückläufe. Seit Jahren beliebte Marken: Qualität A Pfund nur 90 Pfg., B „ 100 „ 120 „ 8 „ 140 „ 1/2 Pfund nur 50 Pfg. Hafer-Nähr-Kakao, Ein großer Bruch-Schokolade, gar rein, 68 Pfg. Poiten ebenfalls noch sehr billig! Feinste Soufflés und Mischungen Pfund nur 120, 140 u. 150 Pfg. Grustee, feinste Sorten, Pfund nur 100 Pfg. Ferner: Zucker, ff. gem. Pfund 20 Pfg. Kaffee, ff. gem. Pfund 22 Pfg.

Einmach-Zucker, Pfund nur 22 Pfg.

n. Weizenmehl noch sehr billig, Nr. 0 4 Pfd. 74 Pfg. Nr. 00 4 Pfd. 80 Pfg.

## Robert Weise,

Friedrichsplatz 9.

## Trauerhüte.

Grosso Formen-Auswahl. Moderne Ausführung. Jede Preislage. Crepes, Schleier, Rüschen, Uhrketten, Broschen, Gürtel.

## Amanda Stegmann-Haase

Gr. Steinstraße 53. Fernspr. 3099.

Empfehlungswert ist die Reparatur u. Bügel-Ansatz für Herren-Garderobe von Carl Adelb. Kammhölzer, Schärferstr. 12 und Richard Wagnerstraße 41. Nach Reparaturen bei Stoffflecken. Zigarrenanzünder für Gasflanzlicht empfiehlt Ferdinand Haasengraber, Barfußsteig 9. Fernspr. 1106. Gebrauchte Pianinos, bezogen erhalten, unter Garantie bester Beschaffenheit, für 200, 250, 300 und 350 zu verkaufen. Alb. Hoffmann, Anstiebsplatz.

Kindel-Wadensocken empfiehlt H. Schneemann, Dr. Steinstr. 48.

Himbeersaft und Kirschsaft, garant. rein, in Flaschen zu 75, 75, 110, 135, ausweg. Pfd. 50 Pfg. Bei Post. Billiger Prob. gratis. Schwann-Drogerie, Leipzigstr. 10, gegenüber Gönitz.

Weiser Ewig, auf den Namen Ewig liegend, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Allen Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß heute früh 10 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Amalie Kunth geb. Kurzhals nach langer Seiden sanft entschlafen ist. Halle, den 23. Juli 1909. Gattin Wilhelm Kunth.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 31. Juli, nachmittags 2 Uhr von dem Friedhof aus statt.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute verschied nach kurzem Leiden unser lieber Kollege, Herr Ingenieur Jacob Rummel. Der Verlebte hat sich durch sein aufriechtiges und liebes Wesen stets unsere Hochachtung zu erwerben gewußt; wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. Die technischen Beamten der Maschinenfabrik A. L. G. Dehne. Halle a. S., den 23. Juli 1909.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.

Heute nach langem Leiden, mit grosser Geduld ertragen, am Dienstag nachmittags in der Rats- und Rittershof entlassen. Wiederbringer erhält Belohn. Erdstr. 20 p.